

Eitorf, den 14.03.2007

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-  
Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V. \_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Betriebsausschuss 28.03.2007

**Tagesordnungspunkt:**

**Benchmarking der Gemeindewerke Eitorf**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**Begründung:**

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 06.06.2005 eine Absichtserklärung beschlossen, wonach erstmals ab dem Wirtschaftsjahr 2006 die Gemeindewerke an einem Benchmarking teilnehmen sollen (XII/5/36), und zwar für 2006 der Versorgungsbetrieb und 2007 der Entsorgungsbetriebs mit Kläranlage und Kanalnetz. Im Weiteren sollte dann abwechselnd je einer der beiden Betriebe am Benchmarking teilnehmen. Der Ausschuss behielt sich die Entscheidung über den auszuwählenden Anbieter vor.

Aus folgenden Gründen konnte diese Auswahl bis heute noch nicht vorbereitet werden:

- Die Digitalisierung des Versorgungsnetzes ist noch nicht abgeschlossen, so dass wichtige Kennzahlen nicht gebildet werden können.
- Das BHKW kann erst im Laufe dieses Jahres in Betrieb gehen.
- Aufgrund diverser Nachbesserungsarbeiten der ARGE wird die Kläranlagenerweiterung (Membran-Anlage) erst in 2007 endgültig in Betrieb genommen.

Nach Lage der Dinge kann bis spätestens Herbst 2007 dem Ausschuss ein Entscheidungsvorschlag vorgelegt werden, der Aussagen zu geeigneten Vertragspartnern, Kosten und Benchmarking-Inhalten enthalten wird. Es ist beabsichtigt, den Entsorgungsbetrieb erstmals für das Wirtschaftsjahr 2008 teilnehmen zu lassen, da dies das erste „reguläre“ Jahr nach der Kläranlagenerweiterung sein wird. Denn bis Ende 2007 wird die endgültige Inbetriebnahme der Erweiterung und des im Bau befindlichen BHKW's erwartet. Für 2007 könnte dann zunächst das Versorgungsnetz an einem Benchmarking teilnehmen.